# Vereinsnachrichten



4/23 Jahrg. 63



- UNTERNEHMENSBERATUNG
- GRÜNDUNGSBERATUNG
- ERSTELLUNG DER BETRIEBLICHEN LOHNBUCHFÜHRUNG
- RECHNUNGSWESEN MIT BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE BERATUNG
- JAHRESABSCHLUSSERSTELLUNG FÜR ALLE UNTERNEHMENSFORMEN
- EINKOMMENSTEUERBERATUNG

STRASSE LEDDERKEN 39

TELEFON 02302.912566 ort 58455 WITTEN

TELEFAX 02302.912567

ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG – DONNERSTAG 8.00 – 16.00 UHR FREITAG 8.00 – 13.00 UHR

Herausgeber DJK TuS Ruhrtal Witten Verein für Sportpflege in christlicher Gesellschaft

misthener Gesenschaft

**Sportplatz** 

Städt. Platz Husemannstraße

**Ruhrtaler Treff** 

Ardeystraße 98 Tel: 02302-9841209

**58452 Witten** 

1. Vorsitzender Ralph Musiol

Friedrich-Ebert-Str. 17

58453 Witten Tel: 0172-2134621

e-mail: ralph.musiol@web.de

Geschäftsführerin Ilona Besthorn Zikadenweg 15 44797 Bochum-Stiepel

Tel: 0234-460964 Fax 0234-4628515 e-mail: i.besthorn@djk-ruhrtal-witten.de

Kassenwartin Annette Denzig Ledderken 34

58455 Witten Tel: 02302-86679 e-mail: a.denzig@djk-ruhrtal-witten.de

Sozialwartin Bärbel Buchwald Rebecca-Hanf-Str. 12

58455 Witten Tel 02302-420474 e-mail: b.buchwald@djk-ruhrtal-witten.de

Vereinsjugendleiter Ulrich Blome Sonnenschein 10

58455 Witten Tel: 02302-13975

e-mail: uli.blome@t-online.de

Bankverbindung des Vereins

**Sparkasse Witten** 

IBAN: DE76452500350000094136

**BIC WELADED1WTN** 

**Internet-Adresse** 

http://www.djk-ruhrtal-witten.de

Mitglied des DSB

Mitglied des DJK-Bundesverbandes

**Sportarten:** 

**Faustball** 

M. Monfeld 02302-394225

Frauensport

D. Kupitz 02302-12724

Fußball

R. Rewers 01724872594

Handball

**Thorsten Winter** 01637329729

Kendo

Dr. S. Caspary 02302-189686

Schwimmen

M. Tigges 02302-5896758

Seniorensport + Wandern

H. Kleine 02302-55569

**Trimmen-Breitensport** 

B. Buchwald 02302-420474

Turnen für Eltern und Kind Emilie Curth und Nicole Goldberg elternkindturnen.djk@gmail.com

Reha Sport

M. Kramer 02302-800677

**Trendsport** 

Laura Denner 0162-1670289

Abgabe der Manuskripte 05.02. / 05.05. / 05.08. / 05.11.

Unsere Beitragssätze betragen monatlich:

Kinder und Jugendliche

bis 17 Jahre 8,00 € Erwachsene 11,00 € passive Mitglieder 5,00 € Familienbeitrag auf Antrag 17,00 €

Aufnahmegebühr einmalig 5,00 €

#### DJK-TuS Ruhrtal Witten e. V.

Freitag, den 19.01.2024

19.30 Uhr

Pfarrheim St. Marien, Marienplatz 3, 58452 Witten

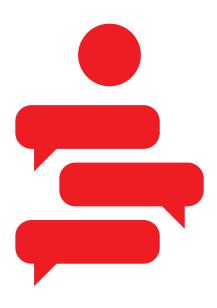
#### Tagesordnung:

- 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2. Wahl eines Protokollführers / einer Protokollführerin
- 3. Wort des geistlichen Beirates und Gedenken der verstorbenen Vereinsmitglieder
- 4. Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 20.01.2023
- 5. Ehrungen
- 6. Wahl eines Versammlungsleiters / Versammlungsleiterin
- 7. Berichte
  - a. Vorsitzender
  - b. Geschäftsführerin
  - c. Kassenwartin
  - d. Sozialwartin
  - e. Kassenprüfer
- 8. Aussprache über die Berichte
- 9. Entlastung des Vorstandes
- 10. Neuwahlen
  - a. Vorsitzende / Vorsitzender
  - b. Geschäftsführerin / Geschäftsführer
  - c. stellvertretende(r) Kassenwartin / Kassenwart
  - d. Sozialwartin / Sozialwart
  - e. Kassenprüferinnen / Kassenprüfer
- 11. Bestätigung der Abteilungswahlen
- 12. Anträge
- 13. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung bitten wir schriftlich bis zum 31.12.2023 beim geschäftsführenden Vorstand einzureichen.

Der Vorstand





Weil die Sparkasse nah ist und auf Geldfragen die richtigen Antworten hat.



#### Grußwort 1. Vorsitzender

Liebe Ruhrtalerinnen und Ruhrtaler – liebe Freunde unseres Vereins!

In den vergangenen Wochen waren die Vorstandsmitglieder und die Aktiven der Reha-Sportabteilung eingespannt in die Einrichtung unseres neuen "Ruhrtal-Ecks" – unserer angemieteten Sportfläche an der Ecke Ardeystr./Annenstraße.

Lange hat Monika Kramer von ihrem Wunsch gesprochen eine zentrale Anlaufstelle für sich, ihre Beratungstermine, Kurse und das Lagern von Materialien zur Verfügung zu haben. Im September war es dann endlich soweit. Sobald der Mietvertag unterschrieben war, ging es ans Einrichten und Ausstatten des Kursraums. In der recht kurzen Zeit wurde schon viel geschafft und mittlerweile ist dort ein kleines Schmuckstück entstanden.

Die Kursteilnehmer:innen und die Betreuer:innen freuen sich gleichermaßen über die so entstandenen neuen Möglichkeiten.

Es wurde aber nicht nur gestrichen, gebaut und gearbeitet auf und in den Sportstätten – es wurde auch erfolgreich Sport getrieben. Neben den Wettkampfschwimmerinnen und Schwimmern, die erfolgreich an Lehrgängen teilgenommen haben, kämpfen die Kendokas auf Turnieren und Meisterschaften und auch unsere Mannschaftsportler machen von sich reden. Die Fußballer spielen eine sehr erfolgreiche Saison in einer stark besetzen Kreisliga A und grüßen von der Tabellenspitze.

Auch die Handballer haben den Anschluss zu Platz 1 in der Kreisliga Dortmund gehalten und könnten bei etwas mehr Konstanz am Ende mit ein bisschen Glück den lang ersehnten Aufstieg erreichen.

Die Daumen drücken dabei sicher die Handballer früherer Generationen. Die Ältesten unter ihnen haben sich auf Einladung des Vorstandes am 03. November im Vereinsheim am Sportplatz getroffen. Komplettiert wurde die Runde von unseren Seniorensportlerinnen, von denen viele früher selbst mit handballspielenden Männern dieser Generation verheiratet waren. So gab es einen regen Austausch und viele tolle Geschichten zu hören.

Seit dem Sommer sind auch wieder zahlreiche Aktivitäten in den Abteilungen geplant und durchgeführt worden. Dabei lassen sich unsere Übungsleiterinnen beim Eltern-und-Kind-Turnen immer wieder nette kleine Überraschungen einfallen.

Es macht großen Spaß immer wieder mitzubekommen, wie aktiv und rege das Abteilungsleben häufig ist. Ich hoffe, dass die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit weiter Gelegenheiten bereithält auch abseits des Sport- und Spielbetriebs gemeinsam schöne Momente erleben zu können.

Bleiben Sie gesund und behalten Sie die Freude und den Spaß am Sport im Kreise Ihrer Mitstreiter:innen.

Vielleicht sehen wir uns im Januar auf unserer Jahreshauptversammlung?

Es würde uns freuen!

Ralph Musiol im Namen des gesamten Vorstands



Der Jugendausschuss möchte eine alte Tradition wieder aufleben lassen. Deshalb laden wir alle Kinder und Eltern wieder zu einem Theaterstück bei der Ruhrbühne Witten ein.

Termin ist der 13.01.2024 um 16 Uhr.

#### "Hase und Igel"

Ein Weihnachts-Familienstück inszeniert von Martina Ende-Bollin.



# Ein heiteres musikalisches Märchenspiel frei nach dem Märchen der Gebrüder Grimm von Bernhard Thurn ab 5 Jahren.

Der Igel Tim Stachelmann trifft auf den unfreundlichen und arroganten Hasen Oberkohlrat Dr. Lampe. Dieser reagiert äußerst frech auf den netten Igel und beleidigt ihn, worauf dieser den dreisten Hasen zu einem Wettrennen herausfordert. Diese Neuigkeit macht die Runde und sogar das Fernsehen kündigt sich für das Wettrennen an. Der Hase ist sich sicher, den Sieg in der Tasche zu haben. Doch der Igel hat schon einen Plan, wie er es dem Hasen zeigen kann.

#### Ca. 70 Min. Spieldauer ohne Pause

#### DJK - TuS Ruhrtal Witten trauert



Wir trauern um alle, die im letzten Quartal von uns gegangen sind

### Die Erinnerung wird bleiben

### Der Vorstand DJK TuS Ruhrtal Witten



jetzt auch im Traditionshaus Platte

- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattung auf allen Friedhöfen
- Auf Wunsch Hausbesuch

Tag und Nacht erreichbar: 02302 56615 Crengeldanzstraße 34 • 58455 Witten koenig-bestattungshaus.de

### Wir gratulieren

### unseren Geburtstagskindern ganz herzlich!!!

Kraus, Andrea	01.12.
Eckey-Bock	01.12.
Kupetz, Achim	02.12.
Heuser, Antje	02.12.
Riemann, Melitta	04.12.
Rattka, Monika	06.12.
Schormann, Frank	07.12.
Knapp, Martin	07.12.
Mitschke, Werner	08.12.
Schmitz, Jutta	09.12.
Mägerl, Volker	10.12.
Rehberg, Ute Maria	11.12.
Herrmann, Christel	12.12.
Thiede, Michael	12.12.
Suerkemper, Margarete	12.12.
Schmitz, Karl Peter	13.12.
Gondermann, Christa	14.12.
<b>Guder, Thomas</b>	14.12.
Hanke, Veronika	15.12.
Keller, Ulrich	16.12.
Kühnemann, Elke	17.12.
Werremeier, Marcus	18.12.
Maksara, Jolanta	18.12.
Denzig, Michaela	20.12.
Ermlich, Guenter	22.12.
Hüneburg, Brigitte	23.12.
Peldzus, Christiane	25.12.
Böttcher, Birgit	26.12.
Krieg, Oliver	26.12.
Klute, Bernhard	30.12.
Köster, Günter	30.12.
Kupitz, Doris	31.12.

Woznicak, Ursula	01.01.
Lange, Ursula	01.01.
Dolina, Larisa	01.01.
Ernesti, Heidi	02.01.
Schmalz, Ingrid	03.01.
Humke, Horst	04.01.
Bergel, Olaf	04.01.
Münch, Annette	05.01.
Wascheszio-Reichart, Jutta	05.01.
Köster, Jutta	08.01.
Richert, Mario	11.01.
Gens, Christel	12.01.
Mecklenbrauk, Ursula	12.01.

Denzig, Annette	13.01.
Bauer, Markus	14.01.
Aklia, Fatna	14.01.
Prior, Susanne	15.01.
Kimm, Jurita	17.01.
Beck, Iris	17.01.
Feldt, Reinhard	20.01.
Kaffka, Jens	20.01.
Darsow, Hannelore	21.01.
Kubski, Gerd	22.01.
Mörchen, Markus	24.01.
Nimsch, Siegfried	25.01.
Kloppenburg, Willi	26.01.
Dahlhoff, Friedrich	27.01.
Leimbach, Doris	28.01.
Löwenstein, Margret	28.01.
Schmalstieg, Ulrich	28.01.
Blome, Birgit	28.01.
Suerkemper, Hermann	29.01.
Hoffmeister, Hans Georg	29.01.
Breuer, Karin	29.01.
Jankowski, Carmen	30.01.
Matzner, Erika	31.01.
Wiemann, Ingrid	31.01.
Breiden, Jochen	31.01.
•	



	Löpke, Rolf	01.02.
	Claaßen, Gabriele	02.02.
	Gaß, Ruth	03.02.
	Heier, Rolf	04.02.
	Podworny, Jörg	04.02.
	Hoeing, Frank	05.02.
	Kauffmann, Andreas	06.02.
	Commes, Mechthild	07.02.
	Rollenbeck, Innelore	07.02.
	Rudzinski, Axel	07.02.
	Neumann, Elisabeth	09.02.
	Mostolta, Claus	09.02.
	Peters, Ursula	11.02.
	Glösekötter, Birgit	11.02.
	Adamus, Barbara	17.02.
	Winkelhaus, Andrea	17.02.
	Hirschberger, Michael	18.02.
	Anhenn, Knut	19.02.
	Kuypers, Kirsten	19.02.
	Dräger, Karl	21.02.
	Wohlfahrt, Frank	21.02.
	Wöstmann, Susanne	23.02.
	Twellmann, Magda	25.02.
	Powierski, Sandra	25.02.
	Forchel, Elsbeth	26.02.
	Winter, Petra	27.02.

#### Wir begrüßen unsere neuen Vereinsmitglieder recht herzlich:

Afghan, Naweed Alali, Thamer Al-Khafaji, Yousef Bah, Mamoudou Telly Berisha, Fatlind Berisha, Valentin Celik, Emre Fannad, Bischer Farhan Kheder, Martin Farmane, Raman Farmane, Ibrahim Gerstkamp, Nina Grote, Jasper Hajjaj, Ali Hasenpusch, Petra Heuser, Antie Holz, Julian Illian, Paul-Thomas Jäger, Claudia Jurk, Elena Kaujar, Yousef Khoudiakov, Fynn Krause, Louis Krug, Nico Kumi Appia, Benjamin Lazarenko, Sergiy Liedtke, Ursula Meier, Martina Monfeld, Julian Moraqaj, Egzmit Münch, Annette Nadim Salim, Nieuar Obaid, Abdulkarim Obaid, Hajar Ölscher, Juna Marleen Osasee, Noah Osawina Özkan, Sefa Perez Sens, Oskar Manuel Pilic, Danijel

Schilling, Jonas
Schmitz, Marius Joel
Schöndorf, Sabine
Schwenke, Petra
Sens, Svenja
Sentürk, Elias-Luan
Shamdin, Ilam
Skonszinski-Klöpfel, Karin
Stahmer, Max
Thiede, Michael
Weißhaupt, Jayson Piet

Wir hoffen, dass ihr euch in unserem Verein wohl fühlt und wünschen für die Zukunft viel Spaß beim Sport.



#### Halloween beim Eltern-Kind-Turnen

Am 27.10.23 wurden wieder gruselige Gestalten in der Turnhalle gesichtet: Hexen, Skelette, Gespenster, Teufel und viele mehr. Zur Kinder Halloween Musik gab es natürlich auch Süßes & Saures zum Naschen. Es ist schön immer wieder unsere kleinen strahlenden "Monsterchen" glücklich zu sehen :-) Eure Emilie & Nicole

























GALABAU

Meisterbetrieb

Friedrich-Ebert-Straße 87b

58454 Witten

Tel.: 0 23 02 / 27 48 31 - 32

Fax: 0 23 02 / 5 47 76 Mobil: 0172 / 1 89 59 42

# Beratung & Planung von Neuanlagen:

- · Pflasterarbeiten
- · Maschinenarbeiten
- · Teichbau
- · Natursteinverarbeitung
- · Gartenbegrünung
- · Dachbegrünung

# Mitgliederbefragung 2023 – Unser Verein – meine Meinung für eine größere Zufriedenheit!

Der Vereinsvorstand hat im Sommer eine Mitgliederbefragung gestartet.

Auf dem Vereinstag im Sommer wurden erstmalig Fragebögen verteilt, es wurde über die Homepage und verschiedene Verteiler auf die Befragung aufmerksam gemacht. Bis zum verlängerten Abgabeschluss Mitte Oktober haben nur etwas mehr als 30 Mitglieder die Möglichkeit genutzt, uns ihre Meinung zu den Angeboten des Vereins, zur Ausstattung der Sportstätten, dem sozialen Umgang miteinander und zur Freundlichkeit und Kompetenz der Übungsleiter mitzuteilen. Neben der Bewertung konkreter Sachverhalte anhand eines Rankings, welches einem Schulnoten-System nachempfunden wurde, konnten auch Vorschläge für zukünftige Verbesserungen, Kommentare und Kritik frei geäußert werden.

Eine etwas stärkere Beteiligung insgesamt und eine breitere Beteiligung über die Abteilungsgrenzen hinweg wäre wünschenswert gewesen. Wir führen dies aber zuallererst darauf zurück, dass wir die Kommunikation verbessern und von Vereinsseite mehr und häufiger Werbung hätten machen müssen, um unserem Wunschergebnis näher zu kommen. Dies wird sicher bei zukünftigen Befragungen stärkere Beachtung finden.

Für eine umfassende Bewertung der Situation hätten mehr Antworten eingesandt und eine breitere Beteiligung aus allen Abteilungen erfolgen müssen.

Wir werden aber die Meinung derjenigen Frauen und Männern, die sich beteiligt haben, nicht außer Acht lassen, wenn wir in den nächsten Wochen in unseren Vorstandssitzungen über die nächsten Entwicklungsschritte im Verein sprechen.

#### Hier eine kurze Zusammenfassung der Befragungsergebnisse:

84% der Teilnehmerinnen sind weiblich; nur 16% männlich. 50% der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind 65 Jahre und älter und zumeist im Rentenalter.

Die Mehrzahl nehmen Angebote der Schwimm-Abteilung, der Gymnastik-Abteilung oder im Rehasport in Anspruch.

Die Ausstattung der Sportstätten, die Organisation des Übungsbetriebs und die Angebotsvielfalt wurden zumeist positiv bewertet. Im Schulnotensystem lagen die Werte im Mittel zwischen 1,96 und 2,52. Es sind sicher immer kleine Verbesserungen möglich, wobei wir bislang zumeist Gäste in städtischen Einrichtungen sind und nur begrenzt Einfluss nehmen können. Bei eigenen und gemieteten Sportstätten haben wir allerdings deutlich bessere Gestaltungsmöglichkeiten. Außersportliche Angebote scheinen von stärkerem Interesse zu sein, als wir diese bislang im Fokus hatten.

Diejenigen, die geantwortet haben, sind i. d. R. sehr aktiv, denn sie nehmen entweder zweimal oder sogar öfter pro Woche an Sportstunden teil (80%). Es freut uns sehr, dass die große Mehrheit die Willkommenskultur im Verein, die Gemeinschaft und die gute Stimmung schätzen. Störende Konflikte erleben die wenigsten. Dass die Älteren kein klares Bild von der Kinder- und Jugendarbeit haben, ist nicht verwunderlich.

Sehr positiv bewertet wurden die Freundlichkeit, die Zuverlässigkeit und Kompetenz unserer Übungsleiter und Übungsleiterinnen. Neben Noten zwischen 1,43 und 1,60 gab es zahlreiche Kommentare mit lobenden Worten. Wir haben tolle Mitarbeitende und Ehrenamtler!

Die Höhe des aktuellen Mitgliedsbeitrages wird als angemessen betrachtet. Bei aller positiven Resonanz sind die allgemeine Zufriedenheit und die Vereinsverbundenheit ebenfalls gut bewertet worden.

Es gab Mehrfachnennungen bei den Wünschen für neue Angebote und Kurse. Diese Themen gehen wir nun an und sprechen mit unseren Übungsleitern über neue Möglichkeiten in den verschiedenen Bereichen. Wir gehen davon aus, dass wir auf der Jahreshauptversammlung im Januar 2024 erste erfolgreiche Umsetzungen präsentieren könne.

Ralph Musiol



Peter Hesse GmbH & Co. Schreinerei KG

Salinger Feld 58 58454 Witten

Tel.: 0 23 02 / 55 11 6 Fax: 0 23 02 / 26 96 0

E-Mail: info@schreinerei-hesse.de Internet: www.schreinerei-hesse.de

- Fenster

   in Kunststoff, Holz,
   Holz-Aluminium
- Haustüren

   in Kunststoff, Holz und

   Aluminium
- Wohnungsabschlußtüren
- Innentüren
- Innenausbau
- Einbaumöbel
- Einbruchschutz, Sicherheitstechnik
- Rollläden
- Reparaturservice



### Länder · Menschen · Abenteuer

# DERPART

### WITTENER REISEBÜRO Gerd Wedhorn e.K.

wedhorn@wittener-reisebuero.de







Bahnhofstr. 36 58452 Witten Tel. (0 23 02) 58 00 525

#### "Treffen der "Alt"-Senioren

#### Alles hat seine Zeit...

Unser Ehrenmitglied Ambrosius Günther hat den Anstoß gegeben vier Jahre nach unserem Jubiläumsjahr 2019 wieder einmal ein Treffen derer zu organisieren, die bereits vor 50 oder sogar mehr als 60 Jahren in unserem Verein aktiv Sport getrieben haben.

So kamen am 03.11.2023 im Vereinsheim Männer der Ruhrtaler Feldhandballgeneration sowie Damen der ersten Frauen-Sportstunden in der Schillerschule zu einem gemütlichen Austausch zusammen.

Zu Beginn wurde der Verstorbenen wie auch derer, die aus gesundheitlichen Gründen dem Treffen nicht mehr beiwohnen konnten, gedacht. Sie werden in diesem Kreise vermisst...

Bei einem Gedicht "Mensch wir werden alt", einem frisch gekelterten "Apfel-Aperitif" aus dem Hessenland und einem leckeren Grünkohlessen wurden aktuelle Neuigkeiten ausgetauscht und sich Anekdoten erzählt, sowie auch Bilder aus der Zeit am Sportplatz in der Pferdebachstraße betrachtet. Es wurde bisweilen herzhaft gelacht und in schönen Erinnerungen geschwelgt.



Da sich alle dem Bergbau im Ruhrgebiet verbunden fühlen durfte das Steigerlied nicht fehlen. So verging die Zeit sehr rasch und alle waren sich einig, dass solche Treffen wichtig sind.

Wie schon erwähnt: "Alles hat seine Zeit – die Freude des Wiedersehens aber auch das Abschied nehmen". Vielleicht dauert es ja nicht allzu lange, bis wieder die Gelegenheit zu einem solchen Abend kommt.

Vielen Dank an Alle die zum erfolgreichen Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Reinhard Knaup

Stelly. Vorsitzender





### Jutta & Jochen Wiegold GbR

Steinmetz- Steinbildhauermeister

Wullener Feld 42 58454 Witten Tel. (0 23 02) 8 09 34 Fax (0 23 02) 80 05 23

WWW.GRABMALE-WIEGOLD.DE

Grabmale · Findlinge · Arbeitsplatten · Fensterbänke Natursteinarbeiten für Innen und Außen · Skulpturen ...

# Geflügel-Lamm-Wild

# Spezialitäten Karin und Kurt Schwiersch

Eier und Geflügel

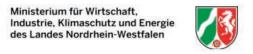
In der Mark 205

Auf Ihrem Wochenmarkt in Witten und Annen

58453 Witten-Annen

Tel. 02302/63658





## Digitalisierungsförderung 2023 – Unterstützung der Sportvereine in NRW

#### **React-EU Digitale Transformation**

Über das REACT-EU-Förderprogramm der Europäischen Union werden im der Maßnahme Rahmen "Digitalisierung gemeinnütziger Sporteinrichtungen in NRW" Investitionen in die Digitalisierung des Breitensports NRW gefördert. An organisierten in diesem Förderprogramm partizipiert u. a. auch der Landessportbund NRW mit seiner Geschäftsstelle in Duisburg, dem Sport- und Erlebnisdorf in Hinsbeck und dem Sport- und Tagungszentrum in Hachen. Für die Vereine in NRW standen ebenfalls Fördergelder für Vorhaben zur Verfügung, um die technische Ausstattung und die digitale Kommunikation zu verbessern. Ohne die finanzielle Unterstützung der Europäischen Union könnten die Vorhaben in dieser Form nicht umgesetzt werden. Unser Verein hat fast 10.000 € für technische Geräte erhalten, die wir genutzt haben, um Abteilungen mit ihrem Bedarf auszustatten. Auch das neue Ruhrtal Eck wird in der Ausbaustufe eine verbesserte Infrastruktur



erhalten, so dass dort auch Schulungen und Präsentationen möglich sind und die Ausstattung der Anmeldung und die Arbeit vor Ort erleichtert wird. Zuwendungen haben auch die Hand-

Einer der neuen im Einsatz bei der Kreativ-Abteilung

ballabteilung, die Trendsportabteilung, die Schwimmer und die Rehasportler erhalten. Für die Unterstützung unseres Vereins durch diese Maßnahmen sagen wir Danke an das Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen. Unser Dank gilt auch den Sportverbänden für die Unterstützung während der Antrags- und der Durchführungsdauer und hier besonders dem KSB des Ennepe-Ruhr-Kreises, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im direkten Austausch mit den Vereinen kompetent beraten und auch in der einen oder anderen Situation Geduld bewiesen haben.

Allen Abteilungen, die sich in diesem Jahr nicht beteiligt haben, kann ich versichern, dass der Verein insgesamt finanziell gut ausgestattet ist und Anfragen bei zusätzlichem Bedarf auch 2024 an den Hauptvorstand gerichtet werden können.

Viele Grüße

Ralph Musiol im Namen des Hauptvorstands



# Bommerholzer Baumschulen

Wir lassen Ihren Garten aufblühen!!!

- Schorfresistentere Obstbäume
- Mehltauresistentere Stachelbeeren
- Rosen
- Laub- und Nadelgehölze
- Rhododendren

- Schlingpflanzen
- Stauden
- Wasserpflanzen (ab Mai)
- Beet- und Balkonpflanzen (ab Ende April, witterungsabhängig)
- ... und vieles mehr

Stets erste Qualität und fachliche Beratung ist in unserer Boumschule selbstverständlich.



Roman Senekovic GmbH · Bommerholzer Straße 98 58456 Witten-Bommerholz · Telefon (02302) 66050 Fax (02302) 71330 · www.bommerholzer-baumschulen.de Öffnungszeiten: Mo.-fr. 8.00-18.00 Uhr · Sa. 8.00-14.00 Uhr An Sonn- und Feiertagen kein Verkauf, nur Besichtigung

ENDLICH PARKPLÄTZE! Schuh- &

Taschenreparatur

Auf jedem Schiff, das dampft und segelt, gibt's einen, der die Sache regelt...

am boni-Center . Schlachthofstraße 21

Inh. Mirko Link – Sachverständiger für Küchen staatl. geprüfter Bautechniker, Schreiner

Frankensteiner Str. 15

58454 Witten

Tel.: 023 02/8 85 75

Fax: 023 02/183 36

E-Mail: kontakt@link-montagen.de www.kuechenschmiede-link.de

### Bericht der Reha-Abteilung

Törööö! 10 Jahre Rehasport. Wir feiern Jubiläum!!!

Am 03.11.2013 haben wir zum ersten Mal Rehasport angeboten. Der Start mit 6 Gruppen war eine kleine Sensation. Plötzlich gab es wieder Rehasport im Wasser in Witten.



Zur Erinnerung: Vita Konzept war der größte Rehasport-Anbieter in Witten. Ich habe damals dort gearbeitet und konnte nicht verstehen, dass sie sich aus dem Rehasport im Wasser zurückgezogen haben. Plötzlich gab es nur noch zwei Gruppen in Bommern, weil die 19 Kurse von Vita wegfielen.

Die Wasserzeiten waren rar, aber immer, wenn eine Zeit frei wurde, haben wir sie bekommen und konnten so neue Zeiten anbieten.

Heute haben wir insgesamt 39 Gruppen trocken und nass ;-). Davon finden 15 Termine im Wasser und 7 Termine in den Heimen statt.

Die Jubiläumsfeier startet, sobald das Ruhrtal-Eck voll eingerichtet ist. Über den Tag verteilt zeigen wir allen Interessierten die Räumlichkeiten und bieten viele Mitmachaktionen an. Wünsche werden jetzt schon entgegen genommen ;-).

Sobald der Termin feststeht, bekommt ihr Post von Michael mit dem Programm des Tages.

Bitte macht Werbung für unseren Rehasport "Orthopädie" und "Lunge".

Es lohnt sich. Wer eine neue Verordnung vermittelt, kann am 19.12.2023 von 16.00 – 16.45 Uhr an einem exklusiven Wellnesstermin in der Parksauna Paulikat im warmen Wasser

teilnehmen. Es gibt nur 10 Plätze.

Informationen zu allen Angeboten gibt es bei mir und ich freue mich auf viele neue Teilnehmer!

Bleibt gesund!

Monika

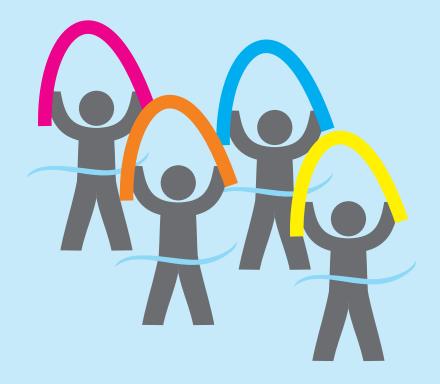
m.kramer@djk-ruhrtal-witten.de

02302 800677

### DJK TuS Ruhrtal e.V. Reha



# Rehasport auch im Wasser



Voraussetzung ist eine vom Arzt ausgestellte und von Ihrer Krankenkasse bereits genehmigte Reha-Verordnung.

Für einen guten Trainingserfolg ist es wichtig, dass der Arzt zwei Trainingseinheiten pro Woche verordnet!

Die Gruppenplatz-Vergabe erfolgt nach Eingang der genehmigten Verordnung.

Der Reha-Sport ist zuzahlungsfrei.

Sie entscheiden sich für jeweils einen Schwimmbad-Termin und einen Sporthallen-/Vereinstermin.

Ihre persönliche Ansprechpartnerin:

Monika Kramer m.kramer@djk-ruhrtal-witten.de

Tel.: 02302 - 80 06 77 Mobil: 0157 - 75 70 59 04

#### Bericht der Handballabteilung

Die Handballsaison geht mittlerweile auf die Winterpause zu, dennoch steht in der verbleibenden Zeit bis zum Jahresende noch viel an in der Abteilung.

Die erste Mannschaft ist sehr gut in die Saison gestartet und spielte im oberen Tabellendrittel mit. Dort konnte man sich auch festsetzen, allerdings leider schon mit einigen Punktverlusten. Im September verlor man unglücklich gegen die Zweitvertretung der TSG Schüren und konnte den Halbzeit-Rückstand bis zum Spielende nicht wieder aufholen. Mit einem Rumpfkader bestritt man dann das Nachholspiel gegen Saxonia und konnte hier auch nur mit einer Niederlage abreisen. Darauf hin folgten wieder zwei deutliche Siege, bevor man dann im November gegen Borussia Höchsten 2 das Spiel eigentlich dominierte. Allerdings drehten die Gastgeber in den letzten 10 Minuten das Spiel und so verlor man auch hier mit zwei Toren Rückstand. Diese Unbeständigkeit zwischen hohen Siegen und knappen Niederlagen führte die Mannschaft nun auf den fünften Tabellenplatz. Bleibt zu hoffen, das die anderen vier Teams auch noch ein paar Punkte liegen lassen und der Anschluss an die Tabellenspitze wieder hergestellt werden kann. Mit der anstehenden Rückrunde haben wir es ja noch in der eigenen Hand.

Die zweite Mannschaft spielt bisher eine sehr gute Saison. Endlich können Spiele auch mal mit vollem Kader gespielt werden, die Trainingsbeteiligung ist nach wie vor hoch. Das Team hat mehr als deutlich das Spiel gegen den Aufstiegskandidaten Höchsten 3 dominiert. Gegen die Saxonen lag man zur Halbzeit noch hinten, drehte das Spiel aber durch konditionelle Vorteile sowie viel Disziplin und gute Abwehrarbeit. Leider musste man ein Spiel kurzfristig wegen Personalmangels absagen, ein Verlegen war so kurzfristig nicht mehr möglich. Die damit abgegebenen Punkte schmerzen nun um so mehr. Die Mannschaft befindet sich aktuell auf dem dritten Tabellenplatz und vor der Winterpause steht noch das Lokalderby gegen den fast verlustfreien Tabellenführer HSG Annen 2 an. Die Stimmung in der Mannschaft ist gut und das Team hat sich auch taktisch eingespielt und gefunden. Das ist eine deutliche Steigerung, stand man sich in der letzten Saison doch meistens selbst im Weg.

Die dritte Mannschaft trainiert einmal die Woche fleißig. Ohne Ligabetrieb werden weiterhin zahlreiche Veranstaltungen und Events organisiert. Neu gewählter Mannschaftsverantwortlicher ist Helmut Twellmann. Das Amt wurde zuvor eine "halbe Ewigkeit" von Manfred Ruthe ausgeführt. Die Mannschaft dankte Ihm zum Ende der letzten Saison noch einmal für sein jahrelanges Engagement. Er bleibt der Truppe natürlich erhalten und trainiert weiter mit. In Kürze steht dann auch wieder das traditionelle Gänseessen an.

Die Jugend spielt nach wie vor zusammen mit dem ETSV Witten. Die männliche C Jugend hat eine schwere Saison in der Bezirksklasse und konnte bisher leider erst ein Spiel gewinnen. Die männliche D Jugend hält in der Bezirksklasse gut mit und hat einen ausgeglichenen Punktestand und steht aktuell im Tabellen Mittelfeld. Die Minis sind nach wie vor gut besucht und die Halle ist regelmäßig voll.

Am 26.11.23 findet ab 11 Uhr im Vereinsheim Ruhrtaler Treff die Jahreshauptversammlung der Abteilung statt. Es stehen einige Neuwahlen an. Die Einladungen wurden in die Mannschaften verteilt und sind auch auf den Webseiten veröffentlicht worden.

Anfang Dezember findet dann wieder die traditionelle Abteilungsweihnachtsfeier statt. Auch dieses Jahr kann, dank der engen Freundschaft mit dem Verein, die Feier wieder in der Ruhrbühne Witten stattfinden.

Mitte Dezember lädt die zweite Mannschaft alle Seniorenmannschaften dann noch zum Würstchen-Training ein. Es wird ein bisschen Sport getrieben, nebenbei wird gegrillt und es gibt Bratwurst und ein paar Kaltgetränke. Nebenbei veranstalten die Mannschaften dann noch ihre eigenen kleinen Weihnachtsfeiern.

Nach Corona-Saisons und zähen Jahren kommt so langsam wieder leben in die Abteilung. Der Handballvorstand dankt noch einmal allen engagierten Mitgliedern, Trainern, Schiedsrichtern, Zeitnehmern, Fans und Sponsoren für die Unterstützung und den persönlichen Einsatz im Verein und der Abteilung!

Glück Auf!

Thorsten Winter Vorstand Handball





#### Genießen Sie das Ruhrtal von seiner besonderen Seite.

Wir freuen uns sehr, Sie wieder an Bord der MS Schwalbe II begrüßen zu dürfen – natürlich unter Einhaltung der vorgegebenen Sicherheits- und Hygieneregeln. Informationen zur Anlegestelle, zum aktuellen Fahrplan, zu den Preisen sowie der Ticket-Reservierung erhalten Sie auf unserer Internetseite.

### Bericht der Frauengymnastik

Unser Termin für die Weihnachtsfeier steht fest: Wir treffen uns am 13.12.23 im Restaurant Piräus, Oberstr. 17 in 58452 Witten und essen griechisch ;-).

Im Ruhrtal-Eck, Annenstr. 127 an der Ecke zur Annenstr. haben wir Donnerstag 19.00 Uhr einen Termin gefunden, der auch einigen Vereinsmitgliedern gefällt. Schon beim Start waren es 13 Teilnehmer (Verein und Reha) Wir hatten viel Spaß miteinander und gingen um 19.45 Uhr mit der Aussicht auf einen Muskelkater nach Hause ;-))).

Im Schillergymnasium ist es nach wie vor brechend voll. Gerade jetzt, wo die Coronazahlen in die Höhe schnellen (aus allen Gruppen melden sich Infizierte krank) ist es für manche Teilnehmer günstiger zu Hause zu bleiben und online teilzunehmen. Die Infektionsgefahr ist gebannt und die Sporthalle wird nicht zu voll. Die Zugangsdaten gebe ich sehr gerne auf Anfrage heraus. Alle Vereinsteilnehmer können online mitmachen.

Wir haben viele Online-Termine zur Verfügung und sobald das Ruhrtal-Eck komplett eingerichtet ist, übertragen wir von dort alle Kurse.

Auch der Vereinskurs "Qi Gong" donnerstags i16.10 Uhr in der Pferdebachschule ist überfüllt. Wir können keine neuen Teilnehmer mehr aufnehmen. Gerne würden wir einen zweiten Termin Qi Gong anbieten, aber es fehlt an Übungsleitern.

Die Übungsleitersituation wird sich aber im neuen Jahr bessern. Es haben sich 5 Anwärter für den ÜL C Schein gefunden, die zusammen ab Februar 2024 die Ausbildung starten. Ab Sommer dürfen sie Vereinskurse geben. Wenn darüber hinaus noch Interesse besteht, schließt sich die Ausbildung für den ÜL Schein Rehabilitation Orthopädie an und ab Ende nächsten Jahres kann ich weniger arbeiten ;-))).

Zurzeit springe ich überall ein, wenn Übungsleiter krank sind oder aus anderen Gründen Vertretungen brauchen.

Wir treffen uns im Schillergymnasium jede Woche mittwochs 18.30 Uhr.

Bis bald ;-)

Monika

m.kramer@djk-ruhrtal-witten.de

02302 800677

DJK TuS Ruhrtal Witten bedankt sich für die Unterstützung unserer Partner.

Wir bitten alle Vereinsmitglieder und Leser unsere Inserenten bevorzugt aufzusuchen. Vielen Dank!

### DJK TuS Ruhrtal e.V. Reha



# Reha-Sport auch für die Lunge



Voraussetzung ist eine vom Arzt ausgestellte und von Ihrer Krankenkasse bereits genehmigte Reha-Verordnung.

Für einen guten Trainingserfolg ist es wichtig, dass der Arzt zwei Trainingseinheiten pro Woche verordnet!

Die Gruppenplatz-Vergabe erfolgt nach Eingang der genehmigten Verordnung.

Der Reha-Sport ist zuzahlungsfrei.

Ihre persönliche Ansprechpartnerin:

Monika Kramer m.kramer@djk-ruhrtal-witten.de

Tel.: 02302 - 80 06 77 Mobil: 0157 - 75 70 59 04

#### Bericht der Fußballabteilung



Liebe Ruhrtalerinnen und Ruhrtaler,

es gibt Momente, in denen alle Themen, die sonst so wichtig sind und uns viel beschäftigen ganz plötzlich nebensächlich sind. So einen Moment hatten wir am 1. Oktober als wir vom plötzlichen Tod unseres Sportskameraden Wolfgang Reyer erfahren haben. Wolfgang war nicht nur seit vielen Jahren als Physiotherapeut für unsere 1. Mannschaft da, sondern als verlässlicher

Mitstreiter in der Fußballabteilung sehr präsent und immer hilfsbereit. "Wolle" war auch lange Zeit als Aktiver bei uns tätig und hat gerne von den "guten alten Zeiten" erzählt. Wir waren und wir sind immer noch sehr bestürzt über den Verlust und die Lücke, die er bei uns hinterlässt.



Kommen wir nun zu den o.g. Themen und dem Tagesgeschäft. In der letzten Ausgabe der Vereinsnachrichten war ein Interview mit unserem Trainer der 1. Mannschaft abgedruckt. Darin wagte Mark Heinrich eine vorsichtige Prognose zur neuen Saison und zum Abschneiden der Mannschaft, die Stand heute eindeutig übertroffen wird. Mit einem fulminanten Start mit 4 Siegen ging es in die Saison ehe dann eine kleine Delle einsetzte und 2 Niederlagen folgten. Seitdem ist die Mannschaft ungeschlagen und Tabellenführer der Kreisliga A. Das von Mark ausgerufene Ziel, zum Ende der Vorrunde 30 Punkte zu haben, wurde bereits Anfang November im Lokalderby gegen den VfB Annen erreicht. Bis zur Winterpause stehen noch 3 weitere Partien an, in denen noch

# TuS Ruhrtal dreht packendes Derby A-Kreisliga-Spitzenreiter liegt beim VfB Annen zweimal zurück, gewinnt aber mit 3:2

möglichst viele Punkte geholt werden sollen, um mit einer sehr guten Ausgangsposition im

Februar wieder einzusteigen. Der Erfolg kommt nicht von ungefähr, sondern ist das Resultat einer hohen Trainingsquote und einer guten Trainingsqualität. Mal schauen, was in der Winterpause so noch passiert, vielleicht bekommt der Kader ja noch punktuelle Verstärkungen, die eine Fortsetzung der bisher sehr erfolgreichen Hinrunde unterstützen. Ja, und dann bleibt es abzuwarten, was am Ende dabei herauskommt.

Die 2. Mannschaft kommt so langsam in die Spur. Recht passabel gestartet, war dann der September kein guter Monat für das Team um Alfonso Bosco. Es hagelte förmlich Niederlagen. Trainer und Co-Trainer sowie manch Außenstehender fragten sich nach Erklärungen für die Leistungen. Die

Mannschaft wirkte oft fahrig und unkonzentriert, besprochene Vorgaben wurden häufig nicht eingehalten. Über eine kritische Aufarbeitung der Themen und einem regen Austausch zwischen Trainerteam und Mannschaft wurde es aber dann langsam besser. Mit zuletzt 3 Siegen in Folge kehrte der Erfolg zurück und es konnten einige Plätze in der Tabelle gutgemacht werden. Möge sich der Trend in den nächsten Spielen fortsetzen.

In der Jugendabteilung haben wir stetigen Zuwachs. Im Rahmen der wöchentlichen Jugendsprechstunde melden sich regelmäßig neue Spieler für alle Jugendmannschaften an. Die Einrichtung der Sprechstunde war eine sehr gute Entscheidung und die sehr strukturierte Durchführung bei der Anmeldung und Beantragung der Spielberechtigung, allen voran durch Raimund, hilft uns sehr die notwendigen Formalien zu erledigen, so dass die Spieler in kurzer Zeit auch spielfähig sind. Dem guten Zulauf geschuldet ist es in der D- und C-Jugend inzwischen so, dass wir eigentlich zu viele Kinder/Jugendliche haben, denn bei mehr als 30 Spielern ist der Trainingsbetrieb eine Herausforderung und auch bei den Spielen können ja bei weitem nicht alle eingesetzt werden. Die Bildung von 2. Mannschaften scheitert an Trainingszeiten und vor allem an zusätzlichen Trainern. Vielleicht ein Luxusproblem gegenüber einem Mangel an Spielern, aber hier gilt es mit Fingerspitzengefühl zu agieren, um auch unsere Trainer nicht zu überfordern. Rein sportlich läuft speziell bei der C-Jugend richtig gut. Nach 10 Spielen in der höheren Spielklasse ist die Mannschaft mit 25 Punkten auf Platz 2 in ihrer Staffel. Das Trainerteam Moritz Maurer und Julian Krause machen hier richtig gute Arbeit!

Deutlich schwerer hat es dies Jahr die D-Jugend in ihrer Spielklasse. In den meisten Spielen verließ die Mannschaft als Verlierer den Platz, oft aber auch mit sehr knappen Ergebnissen. Hier gilt es dranzubleiben und demnächst mal einen "3er" zu holen. Dass wir für die E-Jugend mit Patrick Kühnemund und Yannik Hasenbein zwei Spieler aus der 2. Mannschaft gewinnen konnten freut uns sehr. Leider ist die Mannschaft vielen anderen Teams nicht gewachsen, was sich durch z.T. sehr hohe Niederlagen ausdrückte. Um alle Beteiligten nicht zu sehr zu frustrieren haben wir die Mannschaft vor Kurzem vom Spielbetrieb erstmal abgemeldet. Nach der neuen Gruppeneinteilung in der Winterpause soll die Mannschaft wahrscheinlich wieder am Spielbetrieb teilnehmen.

Allen, auch die hier namentlich nicht genannten, die sich in unserem Verein in der Jugendarbeit engagieren, sei ganz herzlich gedankt. Ihr leistet einen sehr wertvollen Beitrag!

Was gibt es sonst aus der Abteilung zu berichten?

Wir freuen uns sehr über unseren neuen Kooperationspartner - die Zahnklinik der Universität Witten/Herdecke! Das Ziel der Zusammenarbeit ist die Förderung der zahnmedizinischen Ausbildung an der Universitätszahnklinik. Mit zwei großen Bannern am Eingang zum Husemann-Sportplatz wollen wir als



Verein und die Zahnklinik insbesondere die Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen in Witten ansprechen und für das Thema Ausbildung sensibilisieren. Die Zahnklinik an der Universität Witten/Herdecke ist nicht nur ein wichtiger Ort für Forschung und Lehre, sondern zugleich auch einer der größten Anbieter für zahnmedizinische Versorgung

im Ruhrgebiet. In fünf Fachabteilungen wird das gesamte Spektrum zahnmedizinischer Behandlungen abgedeckt; pro Jahr werden über 20.000 Patientinnen und Patienten behandelt. "Mit rund 170 Mitarbeitenden, darunter aktuell knapp 20 Auszubildende, sind wir ein wichtiger Arbeitgeber

und Ausbildungsbetrieb im Wittener Gesundheitssektor", weiß Dr. Frank Tolsdorf, kaufmännischer Leiter der Zahnklinik. **Immer** weniger Jugendliche entscheiden sich in den letzten Jahren für eine Ausbildung zur/zum (Zahn-) Medizinischen Fachangestellten. Hier wollen die Klinik und wir als Verein nun gemeinsam gegensteuern. "Die Uni und die Zahnklinik sind ja schließlich



eine Institution in Witten, da haben wir nicht lange überlegt, das zu unterstützen", freut sich Abteilungsleiter Raimund Rewers über die Kooperation. Jedes Jahr werden in der Universitätszahnklinik 6 Ausbildungsplätze für angehende Zahnmedizinische Fachangestellte vergeben.

Weitere Infos unter www.unizahnklinik-witten.de/jobs

Anfang September hat im Vereinsheim eine Reanimations-Schulung mit Einsatz eines Defibrillators stattgefunden. Uwe Göbel, einst selbst Ruhrtaler Fußballer,



jetzt Medical Trainer, hat im Auftrag des DFB, des FLVW und der Deutschen Herzstiftung diese kostenlose Laien-Reanimationsschulung für Fußballer/ innen durchgeführt. Teilgenommen haben unsere Seniorentrainer, die Betreuer, einige Jugendtrainer und Vorstandsmitglieder. Somit erhielten die Teilnehmer ein Jahr nach der eignen Anschaffung eines Defibrillators für unsere Sportanlage eine sinnvolle Auffrischungs- bzw. Initialschulung.

Es gibt am 25.11. eine Neuauflage des im letzten Jahr so erfolgreich durchgeführten Knobelabends (Schockturnier) im Vereinsheim. Wir hoffen,

dass auch diesmal der Ruhrtaler Treff gut gefüllt ist und alle Anwesenden einen schönen Abend erleben. Neben einem kleinen Preisgeld wird es auch einige Sachpreise geben für die besonders erfolgreichen Teilnehmer. Ganz nebenbei gibt es auch wieder Gegrilltes und Fassbier.



Veranstaltungen wie diese brauchen das Engagement Einiger bei der Vorbereitung und Durchführung des Abends. Ohne dem geht es nicht, und wir sind da zwar im Vorstand gut aufgestellt, würde uns aber auch sehr freuen, wenn außerhalb dieses Gremiums Verantwortung für Initiativen innerhalb der Fußballabteilung übernommen werden.

Die Bereitschaft sich außerhalb des Platzes im Verein einzubringen ist auch Anfang 2024 notwendig, denn wir haben zum wiederholten Male den Zuspruch der Fachschaft erhalten, die Hallenstadtmeisterschaft der Senioren in der Husemannhalle auszurichten. Wir sind davon überzeugt mit all unseren Erfahrungen aus vorherigen Ausrichtungen die uns übertragene Rolle gut zu erfüllen. Aber dafür brauchen wir viele Leute, die mit anpacken.

Das Orga-Team um Thorsten Prior und Thomas Franzuschak erstellt z.Z. einen Besetzungsplan für das Wochenende 13. und 14. Januar 24 und freut sich über alle die helfen, in welcher Form und Rolle auch immer. Es braucht schon gute Gründe namentlich nicht auf dem Besetzungsplan zu stehen . Für alle, die

nicht so nah am Wittener Fußball sind, sei gesagt, dass die Veranstaltung nach der Corona-Pause mit einem neuen Hauptsponsor und Namensgeber gerelauncht wurde und letztes Jahr schon mit einem frischen veränderten Konzept aufwartete. Aus dem Sparkassenhallen-Cup wurde der ITSR-



Cup und als äußere signifikanteste Änderung ist die umlaufende Bande zu nennen, die das Spiel schneller und attraktiver macht. Es dürfte also wieder spannend werden in der Husemannhalle, in der unsere Mannschaft als Titelverteidiger antritt und anstrebt, eine gute Rolle im Teilnehmerfeld zu spielen. Auch allen Nicht-Fußballern sei diese Veranstaltung sehr empfohlen.

Da dies der letzte Bericht des Jahres 2023 ist, möchten wir uns bei allen Gönnern, Sponsoren und Förderkreismitgliedern recht herzlich bedanken.



Allen Leserinnen und Lesern dieser Ausgabe wünscht die Fußballabteilung eine besinnliche Adventszeit, schöne Weihnachtstage und einen guten Jahreswechsel – bleibt gesund!

Michael Monfeld

#### **Impressum**

Gemeinschaftszeitung aller Abteilungen

Herausgeber: DJK-TuS-Ruhrtal Witten e.V.

Die Rechte an den namentlich gekennzeichneten Artikeln bleiben den Autoren vorbehalten. Für etwaige Fehler wird keine Haftung übernommen. Texte und Fotos sind jederzeit willkommen.

http://www.djk-ruhrtal-witten.de



#### Öffnungszeiten:

Mo,Di,Do,Fr 8:30 bis 18:00 Uhr Mi 8:30 bis 13:00 Uhr Sa 8:30 bis 14:00 Uhr So 10:00 bis 12:00 Uhr



### **Roland Alter**

#### Maler- und Lackierermeister

Wohnstättenring 13 58455 Witten

Tel.: 0 23 02 - 2 43 50 Fax: 0 23 02 - 58 53 38 Mobil: 01 75 - 560 22 10 maler-r.alter@t-online.de

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten - Innenraumgestaltung

Fassadenbeschichtung - Vollwärmeschutz - Dekorputze



#### Bericht der Schwimmabteilung



Hallo liebe Ruhrtaler\*innen,

wie in meinem letzten Bericht möchte ich erst einmal mit den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen einiger Abzeichen beginnen

Folgende Abzeichen konnten wir in den letzten 3 Monaten verleihen:

#### Frühschwimmabzeichen SEEPFERDCHEN

Alma Hyllus Julian Lutter Mario Diwani Lea Schmidt Mira Lehmann

#### Schwimmabzeichen in BRONZE

Celine Curth
Emir Turhan
Collin-Jerome Krug
Anna Kloss
Julia Kloss
Vivien Goldberg
Katharina Schneider
Olivia Winkelmann
Isabella Pfeffer

#### Schwimmabzeichen in SILBER

Lydia Cramer Feyzarnur Sahinoglu

#### Schwimmabzeichen in GOLD

Clara Quadflieg Moritz Quadflieg

#### Leistungsschwimmabzeichen in SILBER

Lenia Wilke Vivienne Thielemann

Herzlichen Glückwunsch und immer schön weiter trainieren, die nächsten Abzeichen warten auf Euch

Viele andere haben diverse Abzeichen angefangen und etliche werden wir auch hier bis Ende des Jahres noch vervollständigen, beenden und verleihen können, da bin ich mir sicher

Am 12./13.08. nahmen Dalina und Michael noch zusammen mit mehreren Schwimmer\*innen von BW Annen am 24-Stunden-Schwimmen in Dortmund teil, welches von der DJK Ewaldi Aplerbeck ausgerichtet wurde. Gemeinsam ging es mit 3 Mannschaften "DJK Witten" ins Wasser um in 24 Stunden so viele Meter wie möglich zu schaffen.

Am Ende konnte sich Dalina (leider ziemlich angeschlagen) über den 7. Platz in Ihrer stark besetzten Altersklasse freuen und Michael über den dritten.

In der Teamwertung traten insgesamt 16 Mannschaften an und wir Wittener waren gar nicht sooooo schlecht

DJK Witten 3 mit Michael im Team belegte den 9. Platz, DJK Witten 2 mit Dalina im Team belegte den 6. Platz und DJK Witten 1 gewann die Wertung souverän. Die Sportkolleg\*innen Sven, Felix, Stefan, Ronja und Alena quälten sich auch Nachts ins Wasser und schwammen den anderen Teams quasi davon. Abgesehen davon gewann Sven auch noch die Gesamtwertung mit der besten männlichen Einzelleistung, knapp gefolgt von Felix – echt stark!



(die Schwimmer\*innen der DJK Witten Teams nach der Siegerehrung)

In der letzten Ausgabe der Vereinszeitung hatte ich schon kurz die Ausbildung zum Sporthelfer/Sporthelferin angerissen, welche von einigen unserer jugendlichen Mitgliedern begonnen wurde. Hier und jetzt bin ich sehr froh berichten zu können, dass

#### Lenia Wilke, Franziska Wende, Frederike Wende, Milena Hermanowski, Susanna Bachniak und David Redwitz

die Ausbildung im September beendet haben und jetzt offiziell die Trainer und Übungsleiter unterstützen, obwohl sie dies ja auch schon vorher gemacht hatten

#### Herzlichen Glückwunsch!!!



Am 09.09. fand unser gemeinsames Grillfest mit den Schwimmern von BW Annen auf dem Kahlen Plack statt und dieses war "wie immer" ist man versucht zu sagen, ein voller Erfolg!

Über 140 Teilnehmer ließen sich das leckere Grillgut, die tollen Salate und die tollen Kuchen schmecken, wobei ich mich an dieser Stelle ganz ganz herzlich bei allen Spendern bedanken möchte, es war alles mega lecker

Ebenfalls gilt mein Dank den vielen Helfern aus beiden Vereinen, die uns allen einen sehr schönen Nachmittag beschert haben! Und da Petrus es auch noch gut mit uns meinte, konnten wir sogar noch ein paar Sonnenstrahlen ergattern



(ganz schön was los auf dem Kahlen Plack)



(der Mal- und Basteltisch durfte natürlich auch dieses Jahr nicht fehlen)



(unsere Grillmeister Frank, Daniel und René voll in Aktion)

Neben dem gemütlichen Beisammensein gab es auch noch eine tolle Überraschung für die Übungsleiter\*innen Justyna, Patrycja und Michael.

Der geschäftsführende Vorstand hatte beim KreisSportBund EN einen Antrag auf Ehrung im Rahmen des Sportjugendpreis ENgagiert gestellt, da sich die 3 Genannten in den letzten Jahren sehr intensiv um die Jugendarbeit innerhalb der Abteilung gekümmert und diese gefördert hatten. Erfreulicher Weise stimmte der KSB diesen Anträgen zu, so dass unser Vorsitzender Ralph Musiol nach einer kleinen Laudatio die Urkunden unter großem Applaus überreichen konnte. Einen genauso großen Applaus bekam auch Stefan von BW Annen, der ebenfalls für sein herausragendes Engagement geehrt wurde.

Eine ganz tolle Überraschung und Wertschätzung, für die sich die Ausgezeichneten an dieser Stelle ganz herzlich bedanken möchten !!!



(Justyna, Patrycja und Michael nach der Urkundenübergabe durch Ralph, zusammen mit Stefan, der von BW Annen geehrt wurde)

Nur 2 Wochen nach dem Grillen wurde auch schon wieder Wettkampfluft geschnuppert, nämlich am 23.09. im Rheinland-Pfälzischen Betzdorf, wo die DJK Bundesjahrgangsmeisterschaften ausgeschwommen wurden und was soll ich Euch sagen, die Fahrt hat sich aber sowas von gelohnt...15 mal Edelmetall holten unsere Schwimmerinnen Kaja, Vivienne, Lenia und Justyna, eine bärenstarke Leistung und das mit auch noch richtig guten Zeiten!

**Kaja Hermanowski** startete im Jahrgang 2010 und das sofort 6 mal, wobei sie hier 3 persönliche Bestzeiten aufstellte. Über 50m Freistil und 100m Lagen erschwamm Kaja den 6. Platz, über 50m Schmetterling den fünften Platz, über 100m Freistil den vierten Platz und über 50m Brust und 50m Rücken gab es jeweils die Bronzemedaille.

**Vivienne Thielemann** startete im Jahrgang 2009 und holte über 50m Freistil die Silbermedaille. In Ihrer Paradedisziplin Brust blieb sie sowohl über 50m als auch 100m ungeschlagen und holte die Goldmedaille.

Lenia Wilke startet ebenfalls im Jahrgang 2009 und hatte einen "Sahne-Tag"...über 50m Rücken holte sie die Silbermedaille, über 50m Freistil, 100m Freistil und 50m Schmetterling ließ sie ihren gleichaltrigen Mitschwimmerinnen keine Chance und holte jeweils die Goldmedaille. **Justyna Maksara** startete in der offenen Klasse und zeigte wieder einmal, dass immer mit ihr gerechnet werden muss und das, obwohl sie verletzungsbedingt in den letzten Monaten nur sehr eingeschränkt trainieren konnte.

Über 50m Freistil und 50m Schmetterling holte sie sich die Silbermedaille und über 100m Rücken, 50m Rücken und 100m Lagen ging die Goldmedaille nach Witten.

Abgerundet wurde das wirklich sehr gute Ergebnis mit dem hervorragenden 2. Platz in der 4 x 50m Lagen Staffel.



(das gemeinsame und lautstarke Team von BW Annen und Ruhrtal)



(unsere erfolgreichen Damen Lenia, Vivienne, Kaja und Justyna)

Mein persönliches Highlight in diesem Bericht hätte als Pressenachricht vermutlich folgende Überschrift:

## DJK Verband nominiert 5 Ruhrtaler Schwimmerinnen für die Bundesauswahlmannschaft!

Aufgrund der sehr guten Leistungen in diesem Jahr, nominierte die DJK Bundesfachwartin Karin Stella unsere Schwimmerinnen **Kaja Hermanowski, Vivienne Thielemann, Lenia Wilke, Franziska Wende** und **Frederike Wende** für die Auswahlmannschaft! Die jetzt aufgestellte Mannschaft wird aller Voraussicht nach den DJK Bundesverband auf einem internationalen Wettkampf Mitte 2024 vertreten und nahm am Wochenende vom 20.10.-22.10. an einem gemeinsamen Trainingslager in Saarbrücken teil.

Die Bundesfachwartin war mit den Leistungen und der Einstellung unserer Schwimmerinnen sehr zufrieden und betonte, dass sie schon lange keine mehr so homogene Gruppe zusammen hatte.



(Kaja, Vivienne, Frederike, Lenia und Franziska in Saarbrücken)

Ein Wochenende später ging es auch schon weiter... Am Freitag, den 27.10. besuchten unsere jüngeren Mitglieder die Feuerwehr an der Dortmunder Straße, wo sie von unserem Trainerkollegen (und Feuerwehrmann) Timo super über den vielfältigen und abwechslungsreichen Beruf der Feuerwehrfrau/des Feuerwehrmanns informiert wurden.

Gemeinsam mit den Trainern wurden die verschiedenen Fahrzeuge bestaunt und die Feuerwache begutachtet. Einen Alarm konnten wir auch noch miterleben, zum Glück war es nur eine kleine Sache, die auch glimpflich ausgegangen ist, aber zu sehen, wie die Feuerwehrleute die Stange runtergerutscht kommen und wie schnell das alles geht, das war schon beeindruckend.



(Fragestunde im Hörsaal)



(ganz schön schwer die komplette Ausrüstung)



(Gruppenfoto zum Abschluss)

Nur 2 Tage später ging es auch sportlich weiter...in Gelsenkirchen wurden die NRW offenen Diözesanmeisterschaften des DV Essen ausgeschwommen und was soll ich sagen...bei 21 Starts gab es 16 Medaillen und 10 persönliche Bestzeiten...eine extrem runde Sache



Lenia Wilke startete im Jahrgang 2009 viermal: Über 50m Rücken und 100m Freistil belegte sie den 4. Platz, über 50m Freistil gab es die Bronzemedaille und über 50m Schmetterling gab es die Silbermedaille.

Franziska Wende startete im Jahrgang 2008 und holte über 50m Rücken, 50m Freistil, 50m Brust, 100m Freistil und 100m Brust jeweils die Goldmedaille und das mit 4 Bestzeiten bei 5 Starts...sehr stark!

Ihre Schwester Frederike Wende startete im Jahrgang 2007 und hatte das härteste Programm "gebucht"...7 Starts insgesamt, bei denen ebenfalls 4 Bestzeiten zu Buche standen. Über 50m Schmetterling belegte sie den 6. Platz, über 100m Freistil den 4. Platz, über 200m Lagen gab es die Silbermedaille und über 100m Schmetterling, 50m Rücken, 50m Freistil und 50m Brust holte sie die Goldmedaille nach Witten

Justyna Maksara startete (wie gewohnt) in der offenen Klasse: Über 100m Rücken belegte sie den 4. Platz, über 50m Schmetterling und 100m Freistil holte sie die Bronzemedaille und über 50m Rücken und 50m Freistil die Goldmedaille.



(das "DJK Witten" Team in Gelsenkirchen vor dem Start)

So, das soll's auch erst einmal gewesen sein...mal sehen, was wir bis Ende des Jahres noch alles so machen können

Geplant ist auf jeden Fall die Teilnahme an einem Lehrgang in Hardehausen und die Ausrichtung der Stadtmeisterschaften (zusammen mit BW Annen) am 09.12.

Aber hierzu dann mehr in der nächsten Ausgabe der Vereinszeitung.

Die Schwimmabteilung wünscht allen Vereinsmitgliedern und deren Angehörigen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und natürlich auch einen guten Rutsch ins Jahr 2024!

Bleibt weiter alle gesund!

Herzliche Grüße und natürlich

"Gut Nass"

Michael Tigges



#### Bericht der Abteilung Kendo

Nach dem schönen Vereinsfest im Juni und den Sommerferien haben in Spätsommer und Herbst einige Kendo-Ereignisse stattgefunden, an denen Wittener Kenshi beteiligt waren:



Ruhrtal-Vereinsfest Sommer 2023

Die NRW-Meisterschaften haben am 3. September in Recklinghausen stattgefunden. Wettkämpfe wurden in den Kategorien Jugend, Damen Einzel, Herren Einzel und Team (Ü16) ausgefochten. Aus Witten starteten bei den Damen Leah und Tamara sowie bei den Herren Felix, Hans, Peer und Sven. Sigrun verantwortete das Kampfgericht. Zunächst wurden die Kategorien Jugend

und Damen Einzel ausgetragen. Tamara und Leah haben starke Leistung gezeigt, hatten allerdings etwas Lospech und konnten sich daher nicht platzieren. Bei den Herren galt es für die vier Wittener, sich gegen die starken Mitglieder der Deutschen Kendo-Nationalmannschaft zu behaupten, was alles andere als einfach war. Florian und Hans konnten sich aus den Pools herauskämpfen, mussten sich aber gegen die starke Konkurrenz aus Köln geschlagen geben. Der Sieg ging verdient an Liam, der dieses Jahr für Düsseldorf antrat.

In den folgenden Team-Kämpfen galt es, noch einmal die Kräfte zu bündeln. In dem Team Witten I gingen Leah, Tamara und Sven an den Start und im Team 2 Felix, Hans und Peer. Hans gelang es, dem frisch gekürten NRW-Meister zwei Punkte abzunehmen, was allemal einen Kampfgeistpreis wert war. Doch schlussendlich gelang es den Erfahreneren, sich durchzusetzen, so dass die Platzierungen nach Düsseldorf und Köln gingen. Unsere Glückwünsche an alle Platzierten! Insgesamt waren es viele spannende Kämpfe, die eine gute Vorbereitung bald für die folgende Deutsche waren Mannschaftsmeisterschaft.



NRW Meisterschaften 2023 in Recklinghausen

Aus Witten waren drei Kenshi für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften nominiert worden, Leah in das NRW-Damen-Team und Florian und Hans in das Herren-Team NRW II, wozu wir an dieser Stelle noch einmal gratulieren dürfen. Am 30. September traten in Recklinghausen neun Damen-Teams und dreizehn Herren-Teams an, die Deutschen Meisterschaften ihrer Disziplin zu bestreiten. Zur Eröffnung sprach u.a. der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Recklinghausen ein Grußwort.

Trotz starker Leistung schafften es die NRW-Ladies leider nicht auf das Treppchen, zu stark war diesmal die Konkurrenz aus Hessen (1.), Hamburg (2.), Berlin und Württemberg (beide 3.). Bei den Herren überraschte das Team NRW II, da es gegen u.a. Hessen sogar als Poolerster weiterkam. Im Viertelfinale traf NRW II dann unglücklicherweise auf NRW I, den Titelverteidiger. Florian und Hans gewannen sehr sehenswert sogar ihre Kämpfe, eine wirklich starke Leistung! Doch letztendlich musste sich NRW II mit nur einem Unterpunkt geschlagen geben. NRW I stand nun im Halbfinale – verlor ebenfalls nur um Haaresbreite und erreichte somit den 3. Platz. Den zweiten 3. Platz holte Baden, den 2. Platz Berlin I und Deutsche Mannschaftsmeister 2023 wurde das Team aus Württemberg. Insgesamt waren die Unterschiede der besten Vier gering, was zeigt, auf welch hohes Niveau sich das Deutsche Kendo insgesamt geschraubt hat. Viele spannende Kämpfe gab es zu sehen, auch von unseren Wittenern Kenshi. Herzliche Glückwünsche Platzierten!



NRW-Kenshi auf den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften 2023

Ende Oktober dann hatten wir hohen Besuch aus Japan: auf Einladung des NWKV und der EDKG Berlin kam Sato Nariaki, Hanshi 8. Dan Kendo, nach Deutschland. Von der Graduierung her gibt es über ihm niemanden mehr, auch sind es nur noch sehr wenige, die in hohem Alter noch so aktiv Kendo machen und auch im Ausland noch Lehrgänge geben. Den Abend vor dem NRW Keikokai 2023 war Herr Sato in Witten zum Training zu Gast. Er bat Sigrun, das Training wie üblich zu gestalten und reihte sich dann beim Jigeiko, dem freien Kampf ein. Mit seinen 85 Jahren ist er wirklich ein hervorragendes Beispiel dafür, dass Kendo ein Leben lang betrieben werden kann. In seiner Kindheit ist er von seinem Vater in den Techniken des Schwertkampfs unterrichtet worden, doch dann kamen die Jahre des Krieges und das Kendo-Verbot

Nachkriegszeit. Herr Sato widmete der sich Sportwissenschaft im Allgemeinen. Erst nach 1952 durfte wieder trainiert werden, Kendo wurde mit Judo Bestandteil des Schul- und Hochschulsports. Herr Sato blieb nach seinem Universitätsabschluß an der Tsukuba Universität und konnte dort das Kendo-Training auf- und ausbauen. Er unterrichtete dort viele Jahre und als er gleich im ersten Anlauf den 8. Dan bestand, war er der bis dahin jüngste Kenshi dieser Graduierung. Im fortgeschrittenen Alter wurde er zusätzlich Lehrer (shihan) an der Budo-Kaderschmiede Kokushikan Universität. Über viele hat er bei der All-Japanischen Kendo-Jahrzehnte (AJKF) in verschiedenen Föderation Gremien Komitees mitgewirkt, u.a. sich für die Entwicklung des Frauen-Kendo eingesetzt, sich um die Kampfrichterei verdient gemacht (er war oberster Kampfrichter bei der Weltmeisterschaft in Tokyo 2014) und der Vereinigung des Studenten-Kendo vorgesessen. Für sein Lebenswerk und seinen Einsatz für die Verbreitung des Kendo in Japan und der Welt ist er vor kurzem von der AJKF mit einer besonderen Auszeichnung gewürdigt worden. So war es für uns eine einmalige Gelegenheit, seine Unterweisung hier in Witten erfahren zu dürfen. Beim Abendessen berichtete er, wie sein Vater ihm die ersten Techniken im Kendo beigebracht habe – genau diese Übungen habe er später in die Kihon-Waza eingebracht, die wir nunmehr alle für Kyu-Prüfungen üben. Von Sato Nariaki sensei lernt man wirklich das Wesen des Kendo!









Training mit Sato Nariaki sensei in Witten Am darauffolgenden Wochenende fand vom 20. bis 22. Oktober in Bottrop das NRW Keikokai 2023 statt, welches dieses Jahr auch als Trainerlehrgang ausgeschrieben war. Die Lehrgangsleitung hatte Herr Sato gemeinsam mit Detlef Viebranz inne, Ehrenpräsident des Deutschen Kendobunds und 7. Dan Kendo Kyoshi.

Die Teilnahme war auf Kenshi ab dem 1. Kyu aufwärts begrenzt, so war das Niveau für Unterweisung und Übung entsprechend hoch, dass man sich auf sich selbst konzentrieren konnte, auf das, was man im eigenen Verein unterweisen solle, und vor allem wie man das Gelernte gut weitergeben könne. Aus Witten nahmen Sigrun und Florian teil.

Auch hier wurde Herrn Sato eine außerordentliche Würdigung zuteil, jährt sich doch in diesem Jahr zum 50. Mal, dass er nach Deutschland gekommen ist. Der DKenB Ehrenpräsident überreichte ihm eine Auszeichnung mit Urkunde für die Verdienste um das Deutsche Kendo (die Ehrennadel sollte er am Wochenende darauf in Berlin erhalten). Er muss über die Jahrzehnte in Deutschland über 30 Lehrgänge gegeben haben, auf denen er uns an seinem reichhaltigen Wissen hat teilhaben lassen.

In seinem Dankesgruß lobte Sato sensei die Deutschen Kenshi, die sich seiner Ansicht nach so eifrig um die Nihon Kendo Kata bemühen, der die Prinzipien des Schwertes zugrunde liegen. Und er bat uns, in unserem Eifer, das traditionelle japanische Kendo zu erlernen und zu verbreiten, nicht nachzulassen. Bei solchen Vorbildern mag man das gern zusagen.





#### NRW Keikokai / Trainerlehrgang 2023 in Bottrop

Am 4. November fand zum 41. Mal das Dr.-Goto-Gedächtnisturnier statt, das diesmal in Eschweiler ausgetragen wurde. Aus Witten nahmen am Turnier Felix und als Kampfrichter Florian, Max und Sigrun teil. 74 Kenshi traten in fünf Kategorien an: ,ohne Rüstung', ,Jugend bis 14', ,15-17', ,Frauen' und ,Männer'. Felix startete in der Kategorie ,Männer', welche eigentlich nochmals nach Graduierung (bis 3. Kyu, 2. und 1. Kyu) unterteilt gewesen wäre; doch durch viele krankheitsbedingte Ausfälle war die Teilnehmerzahl so stark geschrumpft, dass die Wettkampfleitung entschied, alle in einer Gruppe starten zu lassen.

Diese Entscheidung erwies sich nicht wirklich von Vorteil für Felix, der traf nämlich gleich im ersten Kampf auf Sergio aus Recklinghausen, gegen den er sich zwar anfangs gut behaupten, letztlich aber nicht gewinnen konnte. Da Sergio am Ende das Turnier gewonnen hat, ist Felix immerhin gegen den Sieger ausgeschieden. Die weiteren Ergebnisse sind auf der Seite des NWKV zu finden, auch hier gratulieren wir sehr herzlich!







Dr.-Goto-Turnier: Kategorie ,ohne Rüstung'

Wittener Recklinghäuser Kenshi

Soweit aus der Abteilung Kendo. Nun bleibt uns nur noch, zu hoffen, dass alle möglichst gesund und sportlich aktiv durch die dunkle Jahreszeit kommen - und für die Vorweihnachtszeit alles Gute zu wünschen. Sigrun







Eine schöne und besinnliche Adventszeit wünscht Euch das Redaktionsteam





...mit häuslicher Pflege. www.caritas-witten.de





# 5 WOHN-SPEZIALISTEN IN EINEM CENTRUM!











## OSTERMANN.de

WITTEN

A44, Abf. Witten-Annen (45) Gewerbegebiet Annen Fredi-Ostermann-Straße 1 · 58454 Witten · Telefon 02302 9850

Das Zuhause des Wohnens

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG  $\bullet$  Firmensitz: Fredi-Ostermann-Str. 1-3, D-58454 Witten